

PRESSEINFORMATION IN EINFACHER SPRACHE

Bewohner eines Wohnhauses der Heilpädagogischen Hilfe Osnabrück (HHO) stirbt am Corona-Virus

Zwei Bewohner eines Wohnhauses der HHO sind an dem Corona-Virus erkrankt. Es ist das Wohnhaus **Franz-Martin-Straße** in Bad Essen. Einer der beiden Bewohner ist in der Nacht zum Sonntag gestorben. Er wurde 78 Jahre alt. Wir sind zutiefst betroffen. Wir fühlen mit den Angehörigen, Freunden und Kollegen.

Das Gesundheitsamt hat das gesamte Wohnhaus unter Quarantäne gestellt. In dem Wohnhaus leben 22 Bewohner. Sie dürfen das Haus jetzt nicht mehr verlassen. In dem Wohnhaus arbeiten auch Mitarbeitende der HHO. Sie begleiten und pflegen die Bewohner und Bewohnerinnen des Hauses. Auch diese Mitarbeitenden stehen nun unter Quarantäne.

Das Gesundheitsamt überlegt, wie es weitergeht. Wir warten auf klare Aussagen und Anweisungen des Amtes.

Die HHO braucht dringend gute Schutzausrüstung. Das fordern wir schon seit Wochen. Die Vorräte der HHO (Schutzausrüstung) reichen nur noch für wenige Tage.

Die Bewohner und Mitarbeitenden der HHO müssen gut begleitet und unterstützt werden. Dafür tut die HHO alles!

HHO Pressekontakt:

Silke Schawe

05414 /9991 – 359

0151 / 18032821

s.schawe@os-hho.de